

Bericht des Spielleiters

Liebe Vereinsmitglieder,

nach dem Vorstands-Beitrag, dem der Schriftführerin, des Kassierers und der Kassenprüfer, sowie des Getränkewartes, stehen nun noch die Rückblicke für das Jahr 2013, das eigentliche Schachspielen der Erwachsenen und der Jugendlichen an.

In meiner weiteren Funktion als Spielleiter habe ich dafür zu sorgen, dass ein geregelter Trainingsablauf für die Jugend und die Erwachsenen gewährleistet ist. Ich glaube, dass wir das bisher gut hin bekommen haben. Die Jugendlichen treffen sich immer um 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, anschließend sind dann die Erwachsenen dran. Diese Zeiten kann man auch der Homepage entnehmen und auch den Hinweis lesen, dass in der Zeit der Schulferien das Training der Kinder und Jugendlichen entfällt. Auch an Feiertagen trifft dies sowohl für die Jugend als auch die Erwachsenen zu. Desweiteren ist für uns der Ferienmonat August tabu, so wurde es mit der Gemeinde vereinbart.

Unser 1. Training nach der Vereinsgründung fand noch mit eigenem, von zuhause mitgebrachtem Spielmaterial am 27. Juni 2013 statt. Am 11. Juli, unserem 3. Trainingstag, konnte bereits mit Vereinseigenem Spielmaterial gespielt werden. Premiere feierten die Schachutensilien jedoch schon am Nachmittag an der Realschule Bobingen, wo 1. Vorstand Franz Wildegger den Ganztagesklassen dort, ehrenamtlich Schach-Unterricht erteilt.

Am 20. Juni 2013 fand in Landsberg die Jahreshauptversammlung des Schachkreises Mittelschwaben statt. Der 1. Vorstand bekam hier die Gelegenheit, die Schachfreunde Wehringen den Nachbarvereinen vorzustellen und seine Wünsche und Vorstellungen für die Punktspielsaison zu erläutern. Die Vorstandschaft von Mittelschwaben freute sich, im Herzen von Mittelschwaben, einen neuen Verein willkommen zu heißen. Man kam geschlossen dem Wunsch nach, dass wir mit einer Mannschaft bereits in der A-Klasse starten dürfen, wofür man sich eigentlich zuerst über die B-Klasse qualifizieren müsste.

Aufgrund der nahenden Punktspiel-Saison wurde bereits am 25. Juli ein Test-Turnier mit 18 Interessenten gestartet, um den meist, noch völlig unerfahrenen Mitglieder unter Praxis-Bedingungen das Mitschreiben und das Spielen mit der Uhr beizubringen. Manche waren darüber nicht sonderlich erfreut, aber wenn man im Punktspielbetrieb mitmacht, ist dies nun mal Voraussetzung. Leider musste ich dann feststellen, dass ein mit Monika Reinke vorgesehener Platz wegen Umzug nach Bamberg nicht wahr genommen werden konnte. Als Glücksfall erwies sich dann unser Neuzugang Jakob Lepp, der dann anstelle von Monika im Programm angemeldet wurde. Auch mit den vorgesehenen Maurizio Lalia und Stefan Schuster lag ich leider in der Programmierung daneben, da es beiden aus zeitlich Gründen nicht möglich ist teilzunehmen. Für Maurizio Lalia fand sich dann mit Gastspieler Wolfgang Friedrich eine Lösung, der nun um den Turniersieg mitspielt. Als das Angebot an Gastspieler Werner Rieß, anstelle von Stefan Schuster das Turnier mitzuspielen nicht angenommen wurde, musste ich wohl oder übel, um das Test-Turnier auch beenden zu können, alle Partien der Gegner von Stefan Schuster, als kampflos gewonnen werten. Noch ist das Turnier jedoch nicht beendet. Den derzeitigen Stand sieht man in der Homepage.

Am 22. August 2013 bot der 1. Vorstand im Ferienprogramm der Gemeinde Wehringen einen Schach-Schnupperkurs den Grundschulern aus Wehringen und Umgebung an. 8 Kinder aus Wehringen und Großaitingen nahmen dieses Angebot war. Der Grundstein für den Aufbau einer Jugendgruppe wurde damit gelegt. Da an diesem Tag der Jugendleiter Michael Mayer wegen Urlaub nicht anwesend sein konnte, sprang Herbert Wilhelm als Helfer mit ein.

Am 5. September wurde dann das 1. offizielle Trainingsangebot für Jugendliche angeboten. Das Ergebnis war sehr ernüchternd, da mit Tim Stefani nur ein sehr talentierter 1 Junge aus Großaitingen das Angebot wahr nahm. Aber von da an ging es Bergauf, weil der 1. Vorstand bei allen Ferienprogramm Teilnehmer anrief und sie zum mitmachen animierte. Und es hat sich gelohnt, heute können wir auf 7 jugendliche Vereinsmitglieder blicken, die mit Feuer und Flamme dabei sind.

Am 5. Oktober bestritten wir dann unser 1. Punktspiel bei der 2. Mannschaft von Stauden in Walkertshofen. Mit einem verdienten $4 \frac{1}{2} : 1 \frac{1}{2}$ Sieg und einem tollen Gefühl, durften wir nachhause fahren.

In der 2. Runde am 2. November hatten wir im Heimspiel Buchloe II zu Gast, die mit ihren vorwiegend Jugendlichen uns den erhofften Sieg, mit einem $3 : 3$ verwehrten. Aber immerhin nach 2 Runden 3 Punkte, für einen Neuling nicht ganz so schlecht.

Am 16. November hatten wir im Mannschafts-Pokal wieder Heimrecht gegen eine sehr stark aufgestellte 4er Mannschaft von Buchloe und mussten uns mit $1 : 3$ geschlagen geben. Erfreulich jedoch der Sieg von Jakob Lepp, gegen den Buchloer Spitzenspieler Joachim Kugelmann.

Am 30. November gab es dann in der 3. Runde in Schwabmünchen, gegen die dortige 2. Mannschaft, eine hohe $5 : 1$ Niederlage. Ja, die A-Klasse ist keine so schwache Liga, wo unsere zum Teil noch unerfahrenen Leute, noch viel Lehrgeld bezahlen müssen.

Am 5. Dezember 2013 fand unsere Weihnachtsfeier verbunden mit einem 5 Minuten Blitz-Turnier für jung und alt statt. Für viele ist dieses schnelle Spiel noch Neuland und daher auch bei der großen Zahl von 7 Jugendlichen und 15 Erwachsenen, teilweise doch stressig. Als Sieger konnten dabei dann bei der Jugend Tim Stefani und bei den Erwachsenen Jakob Lepp 2 Nikoläuse einheimsen. Den 2. Platz belegte bei der Jugend Erik Gossner und bei den Erwachsenen Dr. Karl Hümpfner und Michael Mayer belegte den 3. Platz.

2 gut besuchte Trainingstage folgten dann noch und ließen ein schönes Schachjahr 2013 zu Ende gehen.

Der Blick geht mit voller Zuversicht ins Jahr 2014 was der gut besuchte Trainingsstart auch wiederum bewies.

Am 8. Februar 2014 steht man nun im Heimspiel gegen Krumbach III wieder vor einer großen Herausforderung.

Das war der Bericht des Spielleiters über das Jahr 2013.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.